

WEIL ÖFFENTLICHKEIT SCHÜTZT!



Anlässlich des von der IGFM geschaffenen Tags der politischen Patenschaften machten die Menschenrechtler gemeinsam mit engagierten Patinnen und Paten auf politische Gefangene weltweit aufmerksam. Die Frankfurter Menschenrechtsorganisation rief den 8. April im Jubiläumsjahr 2022 zum „Tag der politischen Patenschaften“ aus. Die IGFM setzt sich seit 50 Jahren für politische Gefangene weltweit ein und hat seit dem Jahr 2011 bereits über 300 politische Patenschaften vermittelt.

Tag der politischen Patenschaften 2025

Einsatz für politische und zivile Gefangene

Anlässlich des Tages der politischen Patenschaften machte die IGFM auch dieses Jahr auf das Schicksal zehntausender politischer Gefangener weltweit aufmerksam. Das 2011 gestartete [Programm der politischen Patenschaften](#) hat bereits über 350 Fälle betreut und seit Dezember 2022 über 80 verschleppte ukrainische Zivilgefangene aufgenommen.

Bei diesem bewährten menschenrechtspolitischen Instrument übernehmen Abgeordnete der Landtage, des Bundestages und des Europaparlaments Patenschaften für politische Gefangene aus verschiedenen Ländern – mit besonderem Fokus auf Kuba, Iran, Belarus und der Ukraine – und setzen sich öffentlich für deren Freilassung ein. Die IGFM verzeichnet bei etwa der Hälfte der Patenschaften eine Verbesserung der Situation der Inhaftierten und appelliert an die internationale Gemeinschaft, den Stimmen der Opfer mehr Gehör zu schenken.

Die Bundestagsabgeordnete Linda Heitmann (Bündnis 90/Die Grünen) aus Hamburg hat sich für die Freilassung von Fatemeh Sepehri eingesetzt.

Helfen Sie Politischen Gefangenen!

Was kann ich tun?

Seit 1972 im Einsatz für politische Gefangene

Ihre Spende hilft!
